

Die Distel

Auf der Kuhweide im Mist
Wächst die Distel stachelig, prächtig
Streckt sich groß und stark empor
Ungehemmt, ausladend, mächtig

Überragt die Gräser alle
Die sich biegsam um sie scharen
Sticht heraus aus dünnen Halmen
Wie die Nadel aus den Haaren

Viele lila Blüten prangen
Borstig an den Distelästen
Schmücken wehrhaftes Gebilde
Einladend den vielen Gästen

Diese Farbe, wie sie leuchtet
In dem blassen Gräsermeer!
Doch den Duft, den mögen Bienen
Käfer, Fliegen noch viel mehr

Schwirren um die Garstige
Stolze, mit den vielen Spitzen
Drängeln sich, die dichten und
Engen Blüten zu besitzen

Kommen sich dabei sehr oft
Ganz gehörig ins Gehege
Finden wendig immerzu
Zwischen Stacheln ihre Wege

Uns scheint sie so unnahbar
Ausgeburt von Schmutz und Mist
Wo sie doch in Wahrheit den
Vielen grad die Nächste ist

© 2019 by Arne Bush